

Inhaltsverzeichnis

Das Erdhühnchen 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | weiter >>>

Das Erdhühnchen

S. Köhler a. a. O. S. 574 fgg.

In [Oelsnitz](#) und der Umgegend zeigt sich das sogenannte Erdhühnchen, wenn Jemand sterben soll.

Einst war ein Knabe in Oelsnitz mit seinem kranken Schwesterchen Nachmittags allein in der Stube. Da lief auf einmal ein Vogel, grau, gerade wie ein Lachtäubchen, über die Stube unter das Bett und ließ ein „Gück, gück, gück, gück“ schnell nach einander hören. Am folgenden Morgen war das Schwesterchen todt. Der Vogel war ein Erdhühnchen gewesen und hatte den Todesfall angezeigt.

Ein Einwohner von [Unterhermsgrün](#) sah die Erdhühnchen vor dem Tode seiner Frau. Das geschah jedoch, als er noch in [Freiberg](#) bei [Adorf](#) lebte. Er befand sich Nachmittags 4 Uhr in der Stube, als auf einmal zwei Erdhühnchen kamen und ihr „Lück, lück, lück“ hören ließen; sie waren so groß wie Staare und etwas dunkler wie eine Lachtaube.

In [Bobenneukirchen](#) zeigten Erdhühnchen den Tod dessen, dem sie erschienen waren, an.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 59*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [oelsnitzvogtland](#), [Bobenneukirchen](#), [Unterhermsgrün](#), [freibergadorf](#), [omen](#), [huhn](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen664>

Last update: **2025/01/30 17:51**

